

Grußwort zur 21. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Christopher Street Day



Liebe Besucherinnen und Besucher der Hocketse der AIDS-Hilfe,

zugeben, es ging in den vergangenen Monaten durchaus turbulent zu zwischen der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. und der IG CSD Stuttgart e.V. Von Streit, ja von Feindschaft, war zu hören und zu lesen. Nichts wird aber bekanntlich so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Aber ja, es stimmt, Hocketse und CSD gehen 2012 organisatorisch wieder getrennte Wege.

Veränderungen provozieren Gerüchte und diese tragen manchmal seltsame Stilblüten. Denn die organisatorische Trennung der beiden großen Events im Sommer bedeutet für den CSD Verein weder den finanziellen Ruin, noch eine Sinnkrise und auch die Auslagerung des schwul-lesbischen Feiertags an eine kommerzielle Eventagentur ist für uns kein Thema. Die Verantwortung, Organisation und Finanzierung des CSD Festivals mit Programm- und Kulturwoche, Empfang im Rathaus, Eröffnungsgala, Polit-Parade und Abschlusskundgebung trägt auch weiterhin in vollem Umfang und alleinig die IG CSD Stuttgart e.V.

Trotz organisatorischer Trennung verbindet das Benefizstraßenfest zu Gunsten HIV-positiver und AIDS-kranker Menschen sowie das schwul-lesbische CSD Festival viel. Nicht nur der gemeinsame Termin Ende Juli. Weiterhin wird zielorientiert zusammengearbeitet – Leistung gegen Leistung. Die 21. Hocketse ist in alle Kommunikationsmaßnahmen rund um den CSD 2012 eingebunden. Der CSD Verein übernimmt damit einen Großteil der Werbung für das Benefizstraßenfest auf Markt- und Schillerplatz. Im Gegenzug leistet die AIDS-Hilfe – wie dankenswerterweise viele andere Partner aus der Gay-Community und der ansässigen Wirtschaft – einen angemessenen Beitrag zur Finanzierung des CSD Stuttgart.

Der CSD Verein und das ehrenamtliche Organisationsteam werden selbstverständlich am 28. und 29. Juli mit einem Informationsstand zur schwul-lesbischen Gleichberechtigung auf der Kirchstraße sowie einem Gastronomiestand auf dem Schillerplatz (links neben der DJ Bühne) Präsenz auf der 21. Hocketse der AIDS-Hilfe zeigen. Die IG CSD trägt dabei mit der Standmiete ebenfalls gerne einen Beitrag zur Finanzierung der 21. Hocketse bei.

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen AIDS-Hilfe und IG CSD geht also auch 2012 weiter. Wenn auch unter anderen Vorzeichen und in neuer Ausgestaltung. Darauf dürfen beide Vereine und auch die Besucher_innen der unterschiedlichen Veranstaltungen im Rahmen des CSD Stuttgart 2012 durchaus stolz sein.

Wir gratulieren den Verantwortlichen innerhalb der AIDS-Hilfe zur Wahl des diesjährigen Mottos „Schützen statt strafen“ und die kluge Nominierung der Schirmfrau Prof. Helene Schneiderman. Beides verleiht dem Kampf gegen die immer noch tödliche Krankheit und dem Einsatz für die Menschen, die mit dem Virus leben, eine weitere, wichtige Facette.

Stellvertretend für das Organisationsteam des CSD Stuttgart und die Mitglied_innen des Vereins wünschen wir allen Besucherinnen und Besuchern der 21. Hocketse der AIDS Hilfe Stuttgart interessante, bewegende und zugleich freudige Tage.

Interessengemeinschaft CSD Stuttgart e.V.
für der Vorstand – Christoph Michl
im Juni 2012